

PSC Meisterschaft am Hockenheimring

FINALE

2010





Es war ein würdiger Abschluss des Porsche Sports Cup 2010, den die Organisatoren und die Aktiven am Samstagabend in der Porsche Hospitality ausgiebig feierten. Die Porsche Welt im Fahrerlager konnte weit über 2.000 Gäste, darunter auch den Vorstandsvorsitzenden der Porsche AG, Matthias Müller, begrüßen. Ein Saisonabschluss, der bereits Lust machte auf das Jahr 2011, in dem wieder sechs Wochenenden zum Porsche Sports Cup auf dem Programm stehen.

Porsche Sports Cup

Thomas Flügels Siege in dieser Saison hatten oft den Anschein der Leichtigkeit. Doch als es nun in Hockenheim um Meisterehren ging, musste sich der sowieso schon sehr groß gewachsene Oldenburger nochmals gewaltig strecken. Walter Schweikart aus Empfingen machte ihm im ersten Rennen das Leben schwer und kam besonders in den Bremszonen immer wieder bedrohlich in die Nähe seines Porsche 911 GT2. Doch nach einem Bremsfehler tat sich eine Lücke auf, die Schweikart nicht mehr schließen konnte. Dritter wurde am Samstag Jürgen Schlager mit seinem betagten, aber deshalb nicht minder schnellen GT2, Modell 993.

Der Sonntag wurde der Triumphtag von Flügel, da er erneut einen Start-Ziel-Sieg einfahren konnte. Aber auch sein insgesamt zehnter Saisonserfolg war kein Geschenk. Dr. Raul Hille konnte, von Rang 4 aus gestartet, sowohl Schlager als auch Schweikart überholen und kam Flügel immer näher. In der letzten Runde hatte er sich dann in Angriffposition gebracht, doch als sich der neue Meister eingangs Motodrom noch vor einen Überrundeten setzte, während sich der aus Hannover stammende Hille dahinter anstellen musste, war die Entscheidung gefallen. Und Flügel war die Erleichterung anzusehen: »Der Titel war mein großes Saisonziel, nun hab ich es erreicht!«







Porsche Super Sports Cup

Beim Samstagsrennen des Porsche Super Sports Cup feierte Sven Heyrowsky (Hannover) seinen ersten Sieg auf einem von Hermes Attempto Racing frisch erworbenen Porsche 911 GT3 R. Er setzte sich nach Trainingsbestzeit gegen David Jahn aus Speyer und den Wegberger Heinz Bert Wolters durch, beide auf einem Porsche 911 GT3 Cup. Der Sieger freute sich über sein neues Sportgerät: »Es ging super, der 911 GT3 R ist erstaunlich einfach zu fahren!«

Weitaus schwieriger war es für die 41 Teilnehmer des Super Sports Cup dann am Sonntag, denn die Strecke präsentierte sich nach nächtlichem Dauerregen noch in feuchtem Zustand. Dennoch setzte die Spitzengruppe komplett auf Slicks. Die Vorentscheidung fiel in der zweiten Runde, als Heyrowsky und Jahn eingangs der Parabolika über den Einlenkpunkt hinaus rutschten: »Ich war aber schneller wieder auf dem richtigen Kurs«, grinste Jahn nach seinem vierten Saisonsieg. In Runde 7 gab es erneut einen heftigen Regenschauer, der zu einigen harmlosen Unfällen führte. Die Rennleitung tat angesichts der zahlreichen Ausflüge von der Strecke das einzig Vernünftige und brach den Lauf ab. Als Gesamtsieger stand der Tscheche Tomas Micanek bereits vor dem Saisonfinale fest.



Porsche Sports Cup Endurance

Gegen Jürgen Häring und Dimitrios »Taki« Konstantinou in ihrem Porsche 911 GT3 Cup S war bei der Sports Cup Endurance kein Kraut gewachsen, in der sie nach zwei Stunden Renndauer mit 17 Sekunden Vorsprung auf René Bourdeaux/Alfred Renauer sowie Robin Chrzanowski/Dominic Fuchs ins Ziel kamen. Auf Position 4 landete der neue Titelträger Daniel Dobitsch aus Meran, der sein Rennen ganz auf die Sicherung der Meisterschaft ausrichtete. »Anfangs wollte ich schon mitkämpfen, aber dann fuhren einige Kollegen sehr hart, sodass ich mich lieber zurückgehalten habe, um die Titelchancen nicht zu gefährden.«

PZ Trophy / PZ Driver's Cup

Die beiden letzten Wertungen der PZ Trophy entschieden Hero Schwarze und Michael Essmann jr. für sich. Gesamtsieger der Saison 2010 wurde Andreas Iburg aus Lohne. Zum Abschluss des Sonntags gewann Tim Waldbüßer (Wüstenrot) auf einem Porsche Cayman den PZ Driver's Cup Lauf. ■

